

Die Zukunft des Wachstums Wirtschaft, Werte und die Medien

17.-19. Juni 2013 | Bonn

dw-gmf.de

Das Profil

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** ist ein Medienkongress mit internationaler Ausrichtung. Die Veranstaltung ging 2008 an den Start und konnte seither ihre Akzeptanz kontinuierlich steigern. Mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 100 Ländern nahmen an der jüngsten Konferenz im Juni 2012 teil. Rund 500 Pressevertreter aus aller Welt waren vor Ort und haben über das Global Media Forum berichtet:

„Im Kalender der internationalen Medienkonferenzen hat das Global Media Forum der Deutschen Welle längst einen festen Platz“, meint nicht nur die Friedrich-Naumann-Stiftung für Freiheit.

Das Forum bringt in rund 50 Workshops Medienvertreter aus aller Welt mit Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Wissenschaft zusammen, um Lösungen für

Herausforderungen der Globalisierung zu finden, bei denen Medien eine zentrale Rolle spielen. Zahlreiche Organisationen und Institutionen beteiligen sich im Rahmen von Podiumsdiskussionen und Workshops, interaktiven Präsentationen und Ausstellungen. Schauplatz ist das World Conference Center Bonn in unmittelbarer Nachbarschaft der Deutschen Welle. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Die **Deutsche Welle** ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie präsentiert Deutschland als europäisch gewachsenen und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat und fördert das Verständnis und den Austausch der Kulturen und Völker. Die DW erfüllt diesen Auftrag mit journalistischen Angeboten in 30 Sprachen – in Fernsehen, Hörfunk und Internet.

Thema

Die globale Wirtschaft steht vor enormen Herausforderungen. Sie soll auf Klimawandel, Ressourcenknappheit sowie wachsende soziale, politische und kulturelle Spannungen reagieren. Milliarden Menschen wollen in menschenwürdigen Verhältnissen auf diesem Planeten leben. Hier setzt das Deutsche Welle Global Media Forum 2013 an. Die internationale Medienkonferenz will unter dem Titel „Die Zukunft des Wachstums – Wirtschaft, Werte und die Medien“ interdisziplinäre Lösungsansätze für eine Wirtschaft der Zukunft und deren Kommunikation diskutieren.

Partner

Zahlreiche nationale und internationale Institutionen und Organisationen beteiligen sich als Partner am Global Media Forum 2013, unter anderem: Amnesty International, **Ashoka**, Deutsches Global Compact Netzwerk, **Deutsches Institut für Entwicklungspolitik**, Friedrich-Ebert-Stiftung, **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**, Friends of the Earth, **Frontline SMS**, Germanwatch, **Global Policy Forum Europe**, Goethe-Institut, **Grimme-Institut**, Konrad-Adenauer-Stiftung, **Pressenza International Press Agency**, SIGNIS, **Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen**, Terre des Hommes, Wartburg College, **Wirtschaftswoche Green**, World Future Council und **die Vereinten Nationen**.

Montag, 17. Juni

9.30 Registrierung

11.00 Plenary – 60 Jahre Deutsche Welle – Die Zukunft des Auslandsrundfunks
DW-Intendant Erik Bettermann empfängt Kulturstaatsminister Bernd Neumann, Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Marc Jan Eumann, Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Lutz Marmor, Vorsitzender der ARD, Intendant des Norddeutschen Rundfunks.

12.45 Empfang und Mittagspause

14.00 Workshops 1-8

15.30 Kaffeepause

16.00 Workshops 9-16

17.30 **Special Guest: Avram Noam Chomsky**
Vortrag „Wege zu einer gerechten Welt – Wie das Volk die Demokratie wiederbelebt“

18.30 Bootstour und Abendessen

Dienstag, 18. Juni

8.30 Registrierung

9.30 Plenary – Global Governance – Architektur für eine nachhaltige Weltwirtschaft?
Globalisierungsprozesse lassen die Grenzen zwischen Innen- und Außenpolitik verschwimmen; Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik wachsen stärker zusammen. Wie kann es mithilfe von Global Governance gelingen, die Ziele nachhaltiger Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit, des Umweltschutzes und demokratischer Teilhabe umzusetzen?

10.30 Keynote und Diskussion

Bundesaußenminister Guido Westerwelle

11.15 Kaffeepause

11.30 Workshops 17-24

13.00 Mittagspause

14.00 Workshops 25-32

15.30 Kaffeepause

16.00 Workshops 33-40

17.30 Preisverleihung

The Bobs – Best of Online Activism

18.45 Empfang der Stadt Bonn

Mittwoch, 19. Juni

8.30 Registrierung

9.30 Plenary – Wirtschaft im Wertewandel – Green Economy, CSR und Menschenrechte
Wachstum um jeden Preis gerät zunehmend in die Kritik. Gerade in Krisenzeiten gewinnt die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen an Bedeutung. Wie beeinflussen CSR-Strukturen unternehmerisches Handeln? Und wie positionieren sich die Medien im Kontext eines weltwirtschaftlichen Paradigmenwechsels?

11.00 Kaffeepause

11.30 Workshops 41-48

13.00 **Abschlussveranstaltung** mit einer Keynote von Vandana Shiva – „Globalisierung und Werte“

13.45 Empfang der Deutschen Welle



Prof. Vandana Shiva ist indische Physikerin. Sie wurde für ihr Engagement in den Bereichen Umweltschutz, Frauenrechte und Nachhaltigkeit mehrfach ausgezeichnet. Ihr wurde 1993 der Right Livelihood Award – auch Alternativer Nobelpreis genannt – verliehen.



Prof. Avram Noam Chomsky ist ein weltweit anerkannter Sprachwissenschaftler, Philosoph und kritischer Kommentator aktueller Politik. Chomsky ist einer der bekanntesten Kritiker der Globalisierung. Heute gilt er als geistiger Vater der Occupy-Bewegung.



Prof. Klaus Töpfer ist Gründungsdirektor und derzeitiger Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam und Vizepräsident der Welthungerhilfe. Zuvor war er Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen.



Bundesaußenminister **Dr. Guido Westerwelle** kommt zum zweiten Mal zum Global Media Forum. Er wird über ein wirtschaftspolitisches Thema im Kontext der Globalisierung sprechen und anschließend mit dem Plenum diskutieren.



Aart De Geus ist Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann Stiftung. Zuvor war er von 2007 bis 2011 Stellvertretender Generalsekretär der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Von 2002 bis 2007 war De Geus niederländischer Minister für Arbeit und Soziales.

Mitveranstalter



Unterstützt durch



In Kooperation mit



Kontakt

Konferenzsekretariat

Deutsche Welle Global Media Forum
Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn
T +49.228.429-2142, F +49.228.429-2140
gmf@dw.de, www.dw-gmf.de
facebook.com/dw.gmf, twitter.com/dw_gmf
Presse T +49.228.429-2148

Veranstaltungsort

World Conference Center Bonn (WCCB)
Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn

Teilnahmekosten

Anmeldung	3 Tage *	2 Tage *	1 Tag *
Normaltarif	250 €	200 €	120 €
Schüler/Studenten	85 €	65 €	45 €
NGOs	95 €		

* Preise enthalten 19% MwSt.
Pressevertreter haben freien Zugang.